

Bericht

des Ausschusses für Wirtschaft und Arbeit

betreffend den Bericht über die Lage der Tourismus- und Freizeitwirtschaft in Österreich 2003 (III-265-BR/2004 d.B.)

In der Einleitung des vorliegenden Berichtes wird erneut ausgeführt, dass Österreich ein Top-Tourismusland ist, das im Jahr 2003 118 Mio. Nächtigungen verzeichnen konnte (+ 1% im Vergleich zum Vorjahr) und Umsätze von 17,87 Mrd. EUR erzielte, was einem Wachstum von 4,2 % (und damit einem deutlich höheren als dem der Gesamtwirtschaft) entspricht. Österreich ist damit auch „Weltmeister“ bei den Pro-Kopf-Einnahmen aus dem internationalen Reiseverkehr (2003: 1.515 EUR pro Einwohner; + 2,6 % im Vergleich zum Vorjahr).

Der Bericht gliedert sich in vier Abschnitte, nämlich:

1. Tourismuspolitik
2. Zustandsanalyse und Veränderungen
3. Strategien/Initiativen/Arbeitsfelder
4. Trends und Meinungen

Der Ausschuss für Wirtschaft und Arbeit hat den gegenständlichen Bericht in seiner Sitzung am 2. November 2005 in Verhandlung genommen.

An der Debatte beteiligten sich die Bundesräte Dr. Karl-Heinz **Dernoscheg**, Dr. Ruperta **Lichtenecker** und Ing. Reinhold **Einwallner**.

Ein Beschluss, den Bericht über die Lage der Tourismus- und Freizeitwirtschaft in Österreich 2003 (III-265-BR/2004 d.B.) zur Kenntnis zu nehmen, ist infolge Stimmgleichheit nicht zu Stande gekommen.

Als Berichterstatter für das Plenum wurde BR Helmut **Wiesenegg** einstimmig gewählt.

Wien, 2005 11 02

Helmut Wiesenegg

Berichterstatter

Wolfgang Schimböck

Vorsitzender